

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

51 (20.2.1902) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 51. Zweites Blatt.

Donnerstag den 20. Februar

(folgt ein drittes Blatt.) 1902.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 19668. III. Das polizeiliche Meldewesen betr.

Wir haben in letzter Zeit die Wahrnehmung gemacht, daß die für die An- und Abmeldung der nach Karlsruhe ziehenden bezw. von hier wegziehenden Personen bei der polizeilichen Meldestelle (Rathaus Zimmer Nr. 26) vorgeschriebenen Anzeigen seitens der hierzu Verpflichteten (Vermieter, Mieter) entweder ganz unterlassen oder doch nicht rechtzeitig bewirkt werden.

Auch kommt es nicht selten vor, daß die auf dem Meldebüreau abgegebenen An- bezw. Abmeldeformulare derart ungenau ausgefüllt und undeutlich unterschrieben sind, daß deren Richtigstellung und Ergänzung nur mit Weiterungen und Zeitverlust sowohl für die Beteiligten wie auch die Beamten der Meldestelle verbunden ist.

Indem wir daher nachstehend die hierüber erlassenen ortspolizeilichen Bestimmungen neuerlich zur öffentlichen Kenntnis bringen, machen wir insbes. darauf aufmerksam, daß die polizeilichen An- und Abmeldeformulare — dieselben sind unentgeltlich auf dem pol. Meldebüreau (Rathaus Zimmer Nr. 26, Eingang von der Bähringerstraße, sowie auf sämtlichen Polizeistationen) erhältlich — jeweils in den einzelnen Rubriken auf das Genaueste auszufüllen und von dem Melder (Vermieter) sowie dem Gemeldeten (Mieter) mit deutlicher Unterschrift zu versehen sind. Außerdem weisen wir noch darauf hin, daß auch solche Personen polizeilich an- bezw. abgemeldet werden müssen, welche nur vorübergehend in hiesiger Stadt Aufenthalt nehmen bezw. genommen haben (mit Ausnahme von Verwandten oder Bekannten, welche bei hiesigen Familien vorübergehend zu Besuch sind und anderwärts ihren Wohnort oder ständigen Aufenthaltsort haben).

Bei künftigen Zuwiderhandlungen müßten wir auf Grund des § 49 P.St.G.B. mit strenger Strafe vorgehen.

### § 1.

Wer nach Karlsruhe zieht, um hier seinen Wohnsitz oder Aufenthalt zu nehmen, ist verpflichtet, spätestens am 3. Tage nach dem Einzug sich bei der polizeilichen Meldestelle unter Vorlegung der ihm an seinem bisherigen Wohn- oder Aufenthaltsorte erteilten Abmeldebescheinigung persönlich oder schriftlich anzumelden. Auf Verlangen der Meldestelle haben die sich Meldenden auch ihre Ausweispapiere (Reiseausweise, Pässe, Heimatscheine etc.) vorzuzeigen. Reichsausländer müssen sich durch Zeugnisse ihrer zuständigen Heimatsbehörde über ihre Staatsangehörigkeit ausweisen.

### § 2.

Wer von Karlsruhe wegzieht, um seinen Wohnsitz oder Aufenthalt hier aufzugeben, ist verpflichtet, vor seinem Wegzuge sich bei der polizeilichen Meldestelle persönlich oder schriftlich abzumelden und dabei insbesondere anzugeben, wohin er zu verziehen gedenkt.

### § 3.

Die Verpflichtung zur Selbstmeldung (§§ 1 und 2) entfällt, wenn der Zu- bezw. Wegziehende durch die Person, bei welcher er ein- bezw. von welcher er wegzieht, gemeldet wird. (§ 4).

### § 4.

Jeder Einzug und jeder Auszug (Wohnungsänderung) ist spätestens am 3. Tage nach seinem Beginn schriftlich bei der polizeilichen Meldestelle anzuzeigen:

a) von dem Besitzer des Wohnhauses oder dem von ihm oder für ihn aufgestellten Verwalter bezüglich des Ein- oder Auszugs, welcher

1. ihn selbst und seine mit ihm wohnenden Angehörigen,
2. die übrigen in seinem Haushalte wohnenden Personen, wie Dienstboten, Gefellen, Gehilfen, Lehrlinge, Schlafleute, Pfleglinge,
3. seine Mieter,
4. die in dem Haushalte des Mieters wohnenden Personen, wie Angehörige, Dienstboten, Gefellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge und die von dem Mieter aufgenommenen Schlafleute, Pfstermieter und deren Angehörige, soweit alle diese Personen mit dem Mieter zugleich ein- oder ausziehen, berührt;

b) von dem Mieter bezüglich jedes Ein- oder Auszugs der mit ihm wohnenden Familienangehörigen, Dienstboten, Gefellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge, Pfstermieter, Schlafleute, welche mit seiner eigenen Wohnungsänderung nicht zusammen fällt.

### § 5.

Die An- und Abmeldung gemäß §§ 1—4 hat auch hinsichtlich der Personen im Alter unter 14 Jahren zu geschehen.

### § 6.

Die Meldungen erfolgen unter Benützung eines Formulars, welches in der aus demselben ersichtlichen Weise auszufüllen ist.

### § 7.

Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschrift werden gemäß § 49 P.St.G.B. an Geld bis zu 20 Mk. bestraft.

Karlsruhe, den 14. Februar 1902.

Großh. Bezirksamt.  
Dr. Hartmann.

## Bekanntmachung.

Nr. 21224. II. Die Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden betreffend.

Nach der Bestimmung des § 9 des Naturalleistungsgesetzes vom 13. Februar 1875 in der Fassung des Gesetzes vom 24. Mai 1898 (Reichs-Gesetzblatt 1898 Seite 361) erfolgt die Vergütung für verabreichte Fourage mit einem Aufschlag von 5% nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Kalendermonats, welcher der Lieferung vorausgegangen ist.

Nach der gemäß Ziffer II der Verordnung vom 21. September 1887 (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1887 Nr. 27 Seite 320) ergangenen Veröffentlichung der höchsten Durchschnittspreise der nach dieser Anordnung in Betracht kommenden Marktorte, welche mit einem Aufschlag von 5% zu verkünden sind, betragen die den im Monat Februar 1902 erfolgten Fouragelieferungen in diesseitigem Amtsbezirk zu Grunde zu legenden höchsten Tagespreise einschließlich des Zuschlags von 5% für 100 kg Hafer 17 M. 40 P., 100 kg Heu 9 M. 45 P., 100 kg Stroh 7 M. 35 P.

Karlsruhe, den 18. Februar 1902.

Großh. Bezirksamt.  
Jacob.

## Fahndung.

Nr. 9972. Tab. A. III. 27. Am 30. Januar 1902 sind in Baden zwei ganz silberne Dessertmesser gestohlen worden. Beschreibung: Klinge und Heft sind aus russischem Silber und aus einem Stück gearbeitet. Das Heft ist achteckig. Die Klinge trägt einen russischen Stempel und russische Worte.

Es wird um sachdienliche Mitteilung über den Verbleib der Messer an die Kriminalpolizei Baden gebeten.

Karlsruhe, 14. Februar 1902.

Der Amtsanwalt.  
Feberer.

# Bibliotheksaal des Bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24a.

## Vortrag von Frä. Hermine Billinger von hier Vorlesung aus eigenen Werken

am  
Montag den 24. Februar, Abends 7 Uhr, im Bibliotheksaal  
des Bad. Frauenvereins.

Eintrittspreise zu 1.50 Mk. (sämtl. nummerirt), an der Abendkasse zu 2 Mk. sind in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung (H. Liebermann & Cie.), in der Musikalienhandlung von Doert (Kaiserstraße 159), sowie an Nachmittagen im Bibliotheksaal des Bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24a, ehemaliges Kunstvereinsgebäude) und an der Abendkasse erhältlich.

### Der Bibliotheksvorstand des Bad. Frauenvereins.

### Aufgebot.

Herr Ludwig Friedle II., Landwirt in Spöck, hat namens seiner Ehefrau Frieda Friedle geb. Nonnenmacher als Erbin ihres Vaters, des Christian Nonnenmacher, Privatier in Karlsruhe, den Antrag gestellt, das abhanden gekommene Sparbuch des letzteren Nr. 1202 mit einem Einlageguthaben auf 1. Januar 1902 von M. 2570.88 für kraftlos zu erklären. Der Inhaber des genannten Buches wird daher aufgefordert, solches innerhalb eines Monats, von der erfolgten Einrückung an gerechnet, bei der diesseitigen Kasse vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgen wird.

Durlach, den 15. Februar 1902.

Der Verwaltungsrat der städtischen Sparkasse Durlach.

### Versteigerung.

\* Heute Vormittag 11 Uhr versteigern wir in der Filzhalle gegen Baarzahlung ca. 800 Stück schön gewachsene Baumschlingel (Apfelwibslinge).

Großh. Güterverwaltung.

Knielingen.

### Stammholz-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Knielingen versteigert aus ihren Wäldungen (Ackerheck) am Dienstag den 25. Februar d. J. nachverzeichnete Hölzer:

34 Eichen	von 0,80—3	Festmeter,
21 Nischen	" 0,43—1,50	"
12 Eichen	" 0,34—2	"
10 H.-Buchen	" 0,45—0,80	"
1 Maßholder	" 0,45	"
1 Iffe	" 1,83	"
7 Birken	" 0,42—0,84	"
88 E.-Pappeln	" 0,64—4	"
18 Pappeln	" 0,32—1,39	"
2 Erlen	"	"
62 Forsten	" 0,40—1,39	"
2 Silberpappeln	"	"

Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr bei der  
Wirtschaft zur Blume.

Knielingen, den 14. Februar 1902.

Gemeinderath.

J. B.: Engelhard.

Frei, Rathschreiber.

### Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 13 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern und Küche, zum Preise von 230 Mark per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

\* Bernhardtstraße 9 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Küche auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Durlacherstraße 87 ist im Vorderhaus eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. März zu vermieten.

\*3.1. Georg-Friedrichstraße 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, ein Zimmer mit Balkon und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Gerwigstraße 39, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und allem übrigen Zugehör auf 1. April oder später billig zu vermieten. Näheres bei Herrn Braun, 1. Stock, oder Viktoriastraße 12.

\* Goethestraße 16 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses rechts. Dasselbst ist ein möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock des Vorderhauses.

\*3.1. Grenzstraße 4 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

— Kaiserstraße 161 ist im vierten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche event. auch Mansarde auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz) ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansarde und Zugehör (Gas- und Wasserleitung), im 3. Stock des Vorderhauses, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

Karl-Wilhelmstraße 18, ohne Vis-à-vis, ist im 3. und 4. Stock je eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung von 4 sehr geräumigen Zimmern, Bad sammt reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzufragen von 11 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags. Zu erfragen Rühlmannstraße 70, 2. Stock.

— Körnerstraße 17, eine Treppe hoch, ist eine 5 Zimmerwohnung und Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres parterre oder Poststraße 13 a, 3. Stock.

Kriegstraße 16 ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zugehör auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres parterre oder 1. Stock.

— Lammstraße 7 a—d (Café Bauer) sind auf 1. März und 1. April zu vermieten: Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör. Näheres beim Hausmeister Schollenberger, Ausgang 7 b, 4. Stock.

— Marienstraße 60 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, nebenan abschließbarer Raum, Küche und Mansarde, auf sofort zu vermieten. Näheres dasselbst im Kontor, 1. Stock.

\*2.1. Markgrafenstraße 16 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Schützenstraße 34 ist auf 1. April eine freundliche Mansardenwohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, K. Vorplatz und Keller, an eine kleine Familie billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*3.2. Schützenstraße 36 ist im 2. Stock des Vorderh. eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Anzueh. bis 2 Uhr Mittags; im 4. Stock des Hinterh. ist ein großes, unmöbl. Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Luisenstraße 57, parterre.

\* Soffenstraße 67 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, wovon 1 Zimmer auch als Küche verwendet werden kann (Wasserleitung), auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Uhlandstraße 22 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres parterre.

\*3.1. Waldhornstraße 51 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\*3.2. Jägerstraße 60, gegenüber der Apotheke, ist im Hinterhaus eine freundliche 3 Zimmerwohnung mit Küche und Keller auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, sofort oder später zu vermieten. Näheres, Saffanplatz 11.

### Neubau Kriegstraße 141a,

Haltestelle der elektr. Bahn, ist im 3. Stock eine 4 Zimmerwohnung mit Erker, Loggia und Bad und im 1. Stock (parterre) eine 3 Zimmerwohnung mit reichl. Zugehör an ruhige Familien zu vermieten. Die Wohnungen sind gut trocken und solide eingerichtet. Näheres zu erfragen im Neubau zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags oder Hebelstr. 1.

### Wohnung zu vermieten.

4.1. Eine Wohnung im 1. und 2. Stock, durch bequeme innere Treppe verbunden, ist auf 1. Juli zu vermieten. Dasselbe enthält 7 Zimmer, 2 Balkone, große Terrasse und reichliches Zugehör. Näheres zu erfragen Waldstraße 42 im Laden.

### \*2.1. Eine Wohnung

von 2 großen Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör ist auf 1. April zu vermieten: Viktoriastraße 7. Näheres bei Restaurateur Seisler, zumühlen Strug.

### 2-3 gut möblierte Zimmer

event. mit Küche in bester Lage des westlichen Stadttheils und gutem Hause zu vermieten. Offerten unter Nr. 1888 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### \*4.1. Landhaus

in Grüntwiel zum Alleinbewohnen, vollständig abgeschlossen, 5 Zimmer, Stall, Scheuer, Geflügelhof nebst 42 ar angelegtem Obst- und Gemüsegarten, und 16 ar Areal wegen Wegzug sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen täglich im Gasthaus zum „Strauß“, Grüntwiel.

### 2stöckiger Magazinbau,

zusammen ca. 350—400 qm Bodenfläche, zu jedem Geschäft, als Lagerraum, Werkstätten, Müllkammer, Kohlenhandlung u. s. w. passend, mit schönem Platz und besonderer Einfahrt im westlichen Stadtteil, nahe dem Lazareth gelegen, sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 30 im Bureau. 4.2.

### Werkstätte zu vermieten.

\*3.1. Georg-Friedrichstraße 14 ist eine geräumige Werkstätte im Hof, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden dasselbst.

### Werkstätte zu vermieten.

— Hünigerstraße 1 ist eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres dasselbst.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Wohnung von 4—5 Zimmern u. Zugehör auf 1. April gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 1884 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wohnungs-Gesuch.

2.1. Für den Gr. Amtsgerichtsdirektor wird eine Wohnung von 6—7 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtteil auf 1. Juli l. J. zu miethen gesucht. Angebote sind bei der Expeditor des Justizministeriums (Herrenstraße 1) einzureichen.

### Wohnung gesucht,

3 Zimmer (mögl. auch Bad), von jungem Ehepaar per 1. Juli, nur in gutem Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1881 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Junges Ehepaar

sucht per 1. Juli d. J. eine ruhige Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1834 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

### Wohnung mit Stallung gesucht

in der Nähe des Westbahnhofes, Mühlburg oder Grüntwiel. Offerten unter Nr. 1887 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Freundliches, einfach möbliertes Zimmer an soliden, besseren Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 20, nächst der Post, 1 Treppe hoch.

Werderstraße 11, 2. Stock rechts, ist auf den 1. März ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Amalienstraße 77 (Kaiserplatz) ist zwei Treppen hoch ein gut möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten. Näheres daselbst.

21. Marienstraße 34 sind im 2. Stock zwei möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

3.1. Herrenstraße 50 ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Beim Hauptbahnhof, Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen, sind 2 schön möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Eingang unter dem Glasdach.

21. Sofienstraße 67, 2 Treppen hoch, ist ein schönes, zweifelhafte Zimmer an einen besseren Herrn sofort oder auf 1. März zu vermieten.

Amalienstraße 4 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Herrenstraße 5 ist im 3. Stock ein sehr gut möbliertes Zimmer per sofort oder 1. März an einen besseren Herrn zu vermieten.

Gut möbliertes, zweifelhafte Zimmer, ohne Vis-à-vis, in gutem ruhigen Hause, per sofort oder später zu vermieten: Scheffelstraße 6, 3 Treppen

Blumenstraße 27 sind 2 unmöblierte, ineinandergehende Zimmer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Häbingerstraße 38 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

**Salon mit Schlafzimmer,**

sein möbliert, an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten (werden auch einzeln abgegeben): Steinstraße 19 im 3. Stock, am Lidelplatz. \*5.5.

**Körnerstraße 27,**

parterre, ist ein Zimmer mit Pension an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. \*2.1.

**Wohn- und Schlafzimmer,**

sein und geschmackvoll möbliert, werden im Rayon der Westend-, Kriegs-, Karls- und Stefaniensstraße oder benachbarter Umgebung auf 1. bzw. 15. März von einem Herrn zu mieten gesucht. Parterre oder 2. Stock bevorzugt. Es wird nur auf wirklich gut und komplett ausgestattete Wohnung reflektiert. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1342 an das Kontor des Tagblattes sofort erbeten. 2.2.

Bohn- u. Schlafzimmer ohne Möbel an eine achtbare Dame zu vermieten: Häbingerstraße 114 III. 6.1.

**Manfardenzimmer,**

unmöbliert, mit Kochofen an eine einzelne Person sofort oder später zu vermieten. Näheres Winterstraße 34, 2. Stock links. 5.1.

**Saal zu vergeben**

Mitte der Altstadt an einen tüchtigen Tanzlehrer. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*

**Zimmer-Gesuch.**

21. Gut möbl. Zimmer, ungenirt, in der Nähe des Bahnhofes von einer Dame gesucht. Offerten mit Preisangabe unter K. F. 4123 postlagernd Pforzheim erbeten.

**Zimmer mit Pension gesucht.**

Herr sucht per 1. März Zimmer mit Pension, Nähe Kaiserstraße. Offerten unter O. M. 40 an Hotel Erbrinz.

**Gesucht**

von einem Kaufmann ein hübsch möbliertes Zimmer mit separatem Eingang. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1375 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**21. Kapital-Gesuch.**

sucht ein Kapital von M. 5000.- gegen Sicherheit aufzunehmen. Offerten beliebe man unter Nr. 1886 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**4000-4500 Mark** auf 1. März oder etwas später auf 1. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler auf dem Lande aufzunehmen gesucht. Angebote unter Nr. 1350 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

**Auf 1. Hypothek**

sind auf 1. April d. J. oder später ca. 20 000 bis 30 000 M. zu 4% auszuliehen. Näheres Sofienstraße 66 im 3. Stock. 4.3.

**Gelder auf I. u. II. Hypotheken**

werden gesucht. Angebote unter Nr. 1370 befördert das Kontor des Tagblattes. 3.1.

**4000 Mark gesucht**

auf 1. April als Nachhypothek auf ein gut rentierendes, hochherrschaftliches Haus mit großem Hof und großem Garten. Offerten von Selbstdarlehaltern unter Nr. 1390 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Dienst-Anträge.**

3.2. Ein fleißiges Mädchen findet sofort gute Stelle. Zu erfragen Schillerstraße 11 im Laden.

Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeit selbstständig verrichten kann, per sofort gesucht. Näheres Hirschstraße 77 im 3. Stock.

2.2. Wegen Erkrankung meines Mädchens suche ich auf sofort oder 1. März ein tüchtiges Mädchen bei höherem Lohn: Kaiserstr. 105 II.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen und sonstige Hausarbeit übernimmt, wird sofort gesucht. Zu erfragen Kaiser Friedrich, Kriegstraße 36.

2.2. Auf 1. März wird zu einer Familie von vier erwachsenen Personen ein Mädchen gesucht, welches das Zimmerreinigen versteht; gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Kaiserstraße 158, 2 Treppen hoch.

Ein junges, tüchtiges Mädchen wird für Küche und Hausarbeiten sofort gesucht. Zu erfragen Mathystraße 10 im Laden.

2.1. Gesucht wird auf 1. März ein tüchtiges Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit. Nur Solche, welche schon gedient haben und gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden: Kriegstraße 126, eine Treppe hoch.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird von einer kleinen Familie sofort oder auf 1. März gesucht: Waldhornstraße 5 im 3. Stock.

**Gesucht wird für sofort ein braves, fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Waldstr. 81, 2. Stock, zwischen 2 und 5 Uhr Nachmittags.** 2.1.

Suche nach Paris u. Umgebung per 1. März tüchtige, solide Mädchen für Küche u. Haus, Zimmer- und Kindermädchen. Freie Reise. Gute Bezahlung. Man spricht deutsch. Frau Math. Graf, Wwe., Schwab.-Gmünd.

**Dienst-Gesuche.**

Ein Mädchen, welches eine einfach bürgerliche Küche selbstständig führen kann, sucht auf 1. März Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein älteres, selbstständiges Mädchen, in allen Zweigen des Haushalts erfahren, sucht bei kleiner Familie auf 1. April Stelle. Zu erfragen Humboldtstraße 5 im 1. Stock rechts.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht auf sofort, am liebsten in einem Privathaus Stelle. Offerten unter Nr. 1378 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Reisender-Gesuch.**

Für ein gut eingeführtes Möbel-Geschäft wird eine tüchtige Kraft zum Reisen gegen Provision gesucht. Offerten unter Nr. 1379 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stellen-Antrag.**

3.3. Ein fleißiges Bankhaus sucht auf 1. März einen gebildeten jungen Mann, der im Maschinenschreiben und Stenografieren durchaus perfekt ist. Gest. Offerten mit allen näheren Angaben und Bezeichnung der Gehaltsansprüche unter Nr. 1303 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Arbeiterinnen**

auf Röcke werden gesucht, auch kann ein Lehrling, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, bei halbtägiger Bezahlung eintreten. Zu erfragen Amalienstraße 8, parterre. \*

**Buchbinder**

gesucht bei **Glitsann & Baer,** Lachnerstr. 79.

**Eine gute Kostarbeiterin**

wird sofort für dauernd gesucht: Herrenstraße 60 im 2. Stock. \*

**Modistin-Gesuch.**

Eine tüchtige, selbstständige erste Kraft bei hohem Gehalt gesucht. Stellung dauernd.

**L. P. Drescher,** Waldstraße 49.

**Haus- und Küchenmädchen**

in ein gutes Weinrestaurant nach auswärts bei hohem Lohn auf 1. März oder 1. April gesucht. Auskunft: Kriegstraße 149, parterre. \*

**Eine Köchin,**

das heißt ein Mädchen, das gut selbstständig einer besseren, bürgerlichen Küche vorstehen kann, etwas Hausarbeit übernimmt, findet nach Frankenthal sehr gute Stelle auf 1. oder 15. März (Reisevergütung). Näheres durch **K. Tröster,** Kreuzstraße 17. 2.2.

**Ein Fräulein**

mit guten Zeugnissen, in der Haushaltung und im Nähen erfahren, findet bei kleiner Familie auf 15. April gute Stelle. Anerbieten mit Photographie und Gehaltsansprüchen unter Nr. 1335 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ordentliches Mädchen,**

das gut kochen kann, bis 1. März gesucht: Karlstraße 68 im 1. Stock. \*

**Mädchen-Gesuch.**

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. oder 15. März gesucht.

**Edert-Kramer,** 2.1. Karl-Friedrichstr. 22 im Gutladen.

**Ein Mädchen**

wird sofort für Küche und Hausarbeit gesucht bei **F. Salzgeber,** Sofienstraße 12. \*

**Gesucht**

wird auf sofort ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit verrichtet. Näheres **Marienstraße 14,** parterre.

**Ein ordentliches Mädchen**

als Mädchen allein baldigst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*2.1.

**Mehrere Dienstmädchen** finden sehr gute Stellen bei hohem Lohn durch **J. Kladi's** Stellenvermittlung, Ettlingen. \*

**Gesucht**

wird ein fleißiges, ehrliches Mädchen auf 1. März oder April. Näheres **Schützenstraße 82** im Laden.

**Lehrling-Gesuch.**

3.1. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Lehrstelle in meinem Hause bei sofortiger Vergütung. **Adolph Willstätter,** Kaiserstraße 70.

**Ein Lehrling**

bei monatlicher Vergütung per sofort oder 1. März verlangt **L. Müller's Schirmfabrik,** Inh.: **Paul Nowinski,** Herrenstraße 20.

### Lehrmädchen-Gesuch.

3.3. Gegen sofortige Bezahlung suche ein junges Mädchen für mein Glas-, Porzellan- und Haushaltungsgeschäft.

**Otto Büttner,**

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.

### Junger Mann

mit guten Zeugnissen, der Kautions stellen kann, findet Stelle als Geschäftsbote.

**Braun'sche Hofbuchhandlung.**

### Monatsstelle.

\* Junges Mädchen, event. auch Frau wird tagsüber für häusliche Arbeit gesucht: Kriegstr. 47 a, IV. Zu melden von 8-6 Uhr.

### Monatsfrau

gegen gute Bezahlung gesucht: Waldstraße 6 im 4. Stock.

### Stellen-Gesuche.

\* 21. Junger, gebieter kautionsfähiger Mann sucht Vertrauensstelle, gleich welcher Art. Offerten unter Nr. 1382 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein ehrlicher, zuverlässiger, stadtkundiger Mann, 25 Jahre alt, sucht Stelle als **Ausläufer** oder **Packer**. Offerten bittet man unter Nr. 1385 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Geübte, zuverlässige **Comptoiristin** sucht auf 1. April Stellung bei einem Rechtsanwalt oder in kaufmännischem Geschäft. Gesl. Offerten unter Nr. 1372 sind an das Kontor des Tagbl. zu richten.

Fräulein mit guter Handschrift, welches Maschinens schreiben, Stenographieren und einf. Buchführung erlernt hat, sucht passende Anfangsstelle. Offerten unter Nr. 1377 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Fräulein

aus guter Familie, welches die hiesige Handelsschule besuchte und in der Correspondenz, Buchführung, Schreibmaschine und Stenographie bewandert ist, sucht gegen mäßiges Honorar **sofort Stelle**. Offerten unter Nr. 1373 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Geb. Fräulein

mit eigener Schreibmaschine, firm in allen Handelsbüchern, sucht sofort pass. Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 1369 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Jüngerer Fräulein,

welches gut Maschinens schreiben kann und einen Handelskurs besucht hat, wünscht Anfangsstelle. Offerten beliebe man unter Nr. 1376 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### T. Eine Kellnerin,

19 Jahre alt, von gutem Aussehen, gewandt und solid (badiſche Oberländerin), sucht in einem mittleren Restaurant hier zum baldigen Eintritt Stelle durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

### Lehrstelle-Gesuch.

\* 21. Ein nicht zu junges Mädchen sucht Lehrstelle zur weiteren Ausbildung im Weißnähen. Näheres Nowack's-Anlage 11, 2. Stock.

### Nebenbeschäftigung-Gesuch.

\* Jüng. Kaufmann sucht bei mäßigen Anspr. Nebenbeschäftigung in **Adressenschreiben** oder **Buchf.** und erb. Off. unter Nr. 1374 an das Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Eine Frau sucht einen Laden zum Putzen für Abends oder Morgens; eine Monatsstelle kann so gleich angenommen werden. Näheres Luisenstr. 69, Seitenbau, 3. Stock.

### Wer von den Herren,

die den letzten Museumsball am 10. Februar besucht haben, im Besitze eines fremden

### Klapphutes

ist — Kennzeichen Buchstabe K — wird gebeten, diesen möglichst bald in der Wirtschaftsgarderobe des Museums, parterre, abzugeben.

### Verloren.

\* Am Dienstag wurde ein **kleines, rothes Portemonnaie** mit **70 Mark** Inhalt auf dem Wege bis zur Kronenstraße verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Restaurant „**Merkur**“ abzugeben.

### Verloren.

Dienstag den 18. Februar wurde Abends zwischen 7 und 8 Uhr von der Seminarstraße durch die Karl- und Amalienstraße ein **rother Damengeldbeutel** verloren, enthaltend **20 Mark** und **10 Franken** in Gold, etwa **4 Mark** in Silber und Münze, sowie **kleine Quittungen**, die den Namen des Eigentümers tragen. Abzugeben gegen gute Belohnung **Karlstraße 23, parterre.**

4.1.

### Schlüssel,

ein Bund, wurden verloren. Abzugeben gegen sehr gute Belohnung. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

In meinem Laden blieben vor einiger Zeit **zwei seidene Damenregenschirme** stehen.

**W. Schmidt, Hofbäckerei,**  
Birkel 29.

### Zu verkaufen

## Villa am Rhein

nächst Schaffhausen.

In einem steuerfreien Städtchen am Rhein ist wegen mehrfachen Besitzungen eine prächtige 2 1/2 stöck. neue Villa, direkt am Rhein gelegen, mit ca. 1 1/2 Morgen Park und Gartenanlagen sofort zu verkaufen. Die Villa hat ca. 8 große u. helle Zimmer, 2 Küchen, Bäder, Mansardenz., Keller, sowie Centralheizung u. s. w. Photogr. 3. Diensten. Preis nur Frs. 100 000 mit günstiger Anzahlg. Auskunft erteilt

**Gustav Dummel,**

Erstes Süddeutsches Liegenschaftsbureau  
Konstanz. (a. 309)

### Verkaufs-Anzeigen.

2.1. Wegen Platzmangel ist ein solid gearbeiteter **Kameeltaschen-Divan** billigst zu verkaufen. Näheres Viktoriastraße 17, Seitenbau, 2. Stock.

\* Ein gut erhaltener, 2 sfigiger **Sportwagen** und ein **Kinderfahrrad** sind zu verkaufen. Anzusehen zwischen 2 und 3 Uhr: Kreuzstraße 3, 3. St.

\* 3.1. Georg-Friedrichstraße 14 ist ein vierrädriger **Handwagen**, 1,50 m lang, preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen im Laden daselbst.

### Zu verkaufen:

zwei guterhaltene **Betten**, je Bettlade, Kof, Matratze und Kopfpolster. Zu erfragen Bähringerstraße 17 c im zweiten Stock.

## Pianino,

7.1.

ganz neu, von Rich. Lipp & Sohn, Stuttgart, mit unvergleichlich schönem Ton, präzis, elastischer Spielart, unverwundliche Konstruktion, **von keinem andern Fabrikat übertroffen**, ist unter langjähr. Garantie sehr billig zu verkaufen beim Alleinvertreter **M. Sad**, Ecke der Krieg- und Müppurrerstr. 2, 2 Treppen.

**Kein Laden daher billigste Preise.**

Telefon 1044.

### Billig zu verkaufen:

gute komplette Betten 45 M., Sopha 25 M., Divan 28 M., Waschkommode 18 M., Nachttisch 6 M., Schiffoniere 26 M., Bücherständer 55 M., Schrank 8 M., große Arbeitstische 6 M., Wirtschaftsstühle 2,20 M., Wasserbank 3 M., Brandkasten, Plüschgarnitur, Vertico, Nähmaschine, Ausziehtisch 25 M. Die Sachen eignen sich auch für Brautleute. Näheres Steinstraße 6.

## Zinkbadwanne

zu verkaufen. \*2.1.

Näheres Bähringerstraße 49, 2. Stock links.

### Zu verkaufen.

\* 3.1. Neue Kübel und Züber, ovale und runde sowie neue und gebrauchte Fässer sind in großem Vorrath billig zu verkaufen; eichene Hauspäne sind fortwährend zu verkaufen.

**Ed. Becker, Küfer, Durlacherstraße 57.**

\* Guter, wenig gebrauchter

## Herd, Fabrikat Chreiser,

mit Kupferschiff ist wegzugshalber um die Hälfte des Ankaufs zu verkaufen. Der Fabrikant erteilt gern Auskunft über Güte und Beschaffenheit des Herdes. Näheres Hoffstraße 1, parterre.

## Seegras

wegen Raumangel billigst abzugeben. Anfragen zu richten Amalienstraße 25, Laden.

### Zu kaufen gesucht

## ein Wohnhaus

in guter Lage hier. Nur Selbstverkäufer finden Berücksichtigung. Offerten unter **D. 757 F. M.** an **Rudolf Woffe, Mannheim.** 4.1.

3.2.

### Kauf-Gesuch.

Ein gebrauchtes **Reservoir** von 20-30 cbm Inhalt sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1341 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Geradestehende Staffelei

zu Studienzwecken zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1371 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Ein gebrauchter Einspanner-Rollwagen

bis zu 60 Ctr. Tragkraft wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1380 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

## Den

3.3.

## Vorzug

unter vielen Cognac-Sorten **hat** unstreitig **mein**

# COGNAC

**MIT DEM ROTHEN KREUZ.**

Derselbe wird in Deutschland nach franz. Art hergestellt, ist also mit dem hohen Zoll des Auslands-Cognacs **nicht** belastet.

Wegen seiner Güte und Wohlbekömmlichkeit wird mein Cognac in Krankheitsfällen **ärztl. licherseits** vielfach empfohlen.

Um Massenabsatz zu erzielen, habe den Preis auf nur

**Mk. 2.—**

für eine Flasche gesetzt.

Alleinige Verkaufsstelle

## C. Frohmüller,

Inh. **J. Klasterer,**

Hoflieferant,

**Erbprinzenstrasse 32,**

am Ludwigsplatz.

**Champagner**  
**„Cossé“**  
 best eingeführte und vortreffliche Marke  
 empfiehlt zu  
**Gesellschaften und Festlichkeiten**  
**C. Cartharius,**  
 Karlstraße 13 a, \*10.9.  
 gegenüber dem Palais Prinz Max.

Man  
verlange  
**Scherer's**  
**Cognac**  
 Gg. Scherer & Co.  
 Langen  
 b. Darmstadt



Ärztlich empfohlen.  
 Preise auf den Etiketten.  
 Flasche Mk. 2 bis Mk. 5.  
 Cognac zuckerfrei „ 3.  
 Vorzügl. f. Genesende u. Zuckerkranke.

**Verkaufsstellen Karlsruhe:**  
 O. Mayer, Wilhelmstr. 20 | A. L. Beck, Kaiserstr. 150.  
 V. Merkle, Kaiserstr. 160. | Aug. Kühn, Schützenstr.  
 H. Munding, Hofl., Kaiser- | Jul. Dehn Nachf., Zah-  
 strasse 110. | ringerstr. 55.  
 Franz Oesterle, Ecke der | Aug. Müller, Mühlburg.  
 Blumen- u. Bürgerstr. | **Durlach:**  
 C. Roth, Hofl., Herrenstr. 26 | G. F. Blum, Hauptstr. 28.

**Gebrannte Kaffees**  
 eigener Rösterei:  
 feinste Campinasmischung, flach per Pfd. M. —.80,  
 Perl " " " 1.10,  
 feine bis allerfeinste Mischungen per Pfd. M. 1.20  
 bis M. 2.— empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
 Amalienstr. 14.

**Gebrannte Kaffees!**  
 Guatemala-Mischung, vorzügl., 1 Pfd. = M. 1.—,  
 Haushalt- " " " kräftig, 1 Pfd. = M. 1.20,  
 Kaffeehaus- " " " hochfein,  
 4.3. kräftig-aromat., 1 Pfd. = M. 1.60  
 bei **J. Eösch, Herrenstr. 35,** Telefon  
 1487.  
 NB. Ueberzeugen Sie sich durch eine kl. Probe  
 von der hervorragenden Qualität obiger Mischungen.

**Wollblumen-Pastillen**  
 empfiehlt  
**Georg Dehler, Hof-Conditor,**  
 Herrenstraße 18.  
 Niederlage **Luise Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.**

**1<sup>a</sup> Tafelmarmelade,**  
 bekannt vorzügliche Qualität, empfehle per Pfd.  
 25 %, bei 10 Pfd.-Eimern per Pfd. 20 %, bei  
 25 Pfd.-Eimern per Pfd. 19 %  
**Fritz Leppert,**  
 Amalienstraße 14.

**Nürnbergger**  
**Ochsenmaulsalat**  
 empfiehlt  
**Gerhard Laspe,**  
 Telefon 454. Kaiserstraße 56.

**CARL + ROTH**  
 Grossherzogl. Hoflieferant

**= Dürrobst: =**  
 Apfelschnitz, Dampäpfel, Aprikosen, Birnen,  
 Heidelbeeren, Kirschen, Pflirsche, Brännellen,  
 Pflaumen, gemischtes Obst, türkische Zwetsch-  
 gen in bester Qualität billigt.

**Kinder-**  
**Milchmittel**



Grosser Absatz. Immer frische Ware.

**= Roth's Hasercacao =**  
 nach Vorschrift des Bad. Frauenvereins, 1 Pfund  
 (ausreichend zu 70 Tassen) 70 Pfg.

**Medicinal**  
**Lebertran.**



**CARL + ROTH**  
 Grossherzogl. Hoflieferant

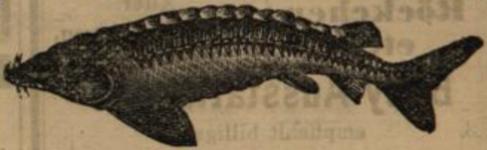
**1<sup>a</sup> holl. Schellfische**  
 (lebendfrisch), heute eintreffend,  
 empfiehlt  
**August Klingele,**  
 am Kaiserplatz.



**Holl. Schellfische**  
 Donnerstag Abend eintreffend bei  
**Gerhard Laspe,**  
 Telefon 454. Kaiserstraße 56.

**Neue**  
**Linjen, Erbsen, Bohnen**  
 in gut kochender Waare billigt bei  
**F. X. Rathgeb,**  
 vorm. Fried. Maish, Hofl.,  
 Ludwigplatz 57.

**A. L. Beck,**  
 Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfiehlt täglich frische  
 holl. Angelschellfische, Cabeljan,  
 Rothzungen, Zander, Rheinsalm,  
 Norweger Salm, frisch gewässerte  
 Stockfische, Bodensee-Felchen.  
 Junge Hahnen, Capaunen,  
 Bouarden.  
 Neue Malta-Kartoffeln,  
 Teltower Rübchen.  
 Aecht russischen Caviar.  
 Räucherlachs.

**Marke Uhde.**  
 Bismarck-Säringe per 4 Liter-Dose M. 2.20,  
 Rollmöpfe " " " " " M. 2.20,  
 russische Sardinen per 5 Kilo-Fässchen M. 1.60  
 empfiehlt **Fritz Leppert,**  
 Amalienstr. 14.

**Stig- u. Salz-Burken**  
 empfiehlt  
**Gerhard Laspe,**  
 Telefon 454. Kaiserstraße 56.

**Hafer, Haferschrot, Maisschrot,**  
**Württembergischer Häcksel,**  
**Melassetorfmehlfutter, Kleie,**  
**Futter-Reis und Hirsen,**  
**Trockentreber, Malzkeime, Lein-**  
**mehl,**  
**Erdnuss-, Mohn- u. Sesamkuchen,**  
**Stopfwelschkorn, Weizen,**  
**Wicken, Hühnergerste,**  
**Heu, Stroh, Torfstreu, Torfmull,**  
**Holzwohle, Putzwohle, Spreu,**  
**Fleischfutter- u. Knochenmehl,**  
**Eisenhaltigen Futterkalk**  
 empfiehlt **Karl Baumann,**  
 Akademiestraße 20.

**Wilh. Appenzeller,**  
**Seifensiederei,**  
 Kaiserstrasse 51, Filiale Bürgerstrasse 3,  
 empfiehlt sämtliche Sorten  
**1<sup>a</sup> Kernseifen,**  
**„ Schmierseifen,**  
**„ Seifenpulver,**  
 sowie alle zum Waschen nöthigen  
 Bedarfsartikel.

**EUGEN LANGER** KAISERPLATZ  
**EUGEN LANGER**  
**EUGEN LANGER** GESCHÄFTSBÜCHER.  
**EUGEN LANGER**

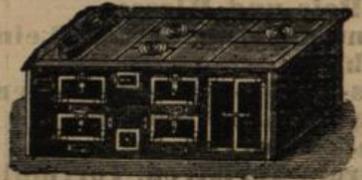
**Kinder-Wäsche,**  
**Hemden, Höschen, Röckchen etc.** für jedes Alter in allen Preislagen,  
**Baby-Ausstattungen**  
 8.3. empfiehlt billigst

Wäschefabrik  
**August Schulz,**  
 Herrenstr. 24.

**Fahnen**  
 nebst Stangen und zugehörigem Beschlag samt vergoldeten Spitzen zu billigen Preisen vorrätig bei  
**U. Kautt & Sohn,**  
 6.2. Waldhornstraße 14.

Papier-Handlung.  
 12.1. **Wilh. Ringwald** empfiehlt  
**Gesangbücher**  
 in jeder Preislage.  
 Herren-Strasse 33.

**Piano-Reparaturen**  
 aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste ausgeführt von  
**J. Kunz,** langjähriger Geschäftsführer der Firma Schweisgut,  
 — Douglasstrasse 22.



**Herdreparaturen**  
 sowie das Ausmauern und Ausputzen werden pünktlich besorgt in der **Herdfabrik** Herrenstraße 44.  
**Karl Ehreiser, Großh. Hoflieferant.**

**Butterick's Moden-Revue** zählt zu dem Besten, was auf dem Gebiete der Mode geboten wird. Das monatlich erscheinende ca. 70 Seiten starke Heft bringt 5 kunstvoll ausgeführte Modencolorits, 12 Tondruckbilder auf Kunstdruckpapier und viele Illustrationen der neuesten Moden nebst Beschreibungen, Modeberichten, Novellen, Vorlagen und Anleitungen zu Handarbeiten und anderem Unterhaltungsstoff. Ferner bringt jedes Heft einen gebrauchsfertigen Butterick's Schnitt als Gratis-Beläge.  
 Eine selten große Verbreitung finden **Butterick's Schnittmuster.** Die Beliebtheit der Butterick'schen Schnittmuster hat ihren Grund in der Zuverlässigkeit derselben, deren jedes mit einer speciellen Gebrauchsanweisung versehen ist, sowie mit sonstigen genauen Angaben, die es auch weniger geübten Händen ermöglichen, jeden Bekleidungs- oder Wäschegegenstand elegant passend anzufertigen.  
**Schnittmusterbezug und Abonnements** für Moden-Revue am hiesigen Plage nur durch **Gebrüder Ettlinger,** woselbst auch Butterick's Modenblatt gratis erhältlich ist.

**Schönschreiben,** deutsche, latein. und Ronde-Schrift, Zier- und Plakatschrift. 5.1.  
 Kurse für Damen, jüngere Herren und Erwachsene separat.  
**Friedrich Rothermel, Handelsschule, Hirschstrasse 7.**

**Neue Duello**   
 Mexico, helle Farben,   
 7 Stück 45 Pfennig, 100 Stück Mark 6.—  
**Gustav Schneider, Kaiserstrasse 122.**

**Paul Kneifels** **Haar-Tinktur**  
 In Karlsruhe nur echt zu haben in Flaschen zu 1, 2 und 3 Mark bei **Luise Wolf, Wwe.,** Karl-Friedrichstrasse 4.  
 welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur **Erhaltung und Vermehrung** einen Weltrauf erworben und als vorzügliches Cosmeticum unübertroffen dasteht, möge man den vielen meist schwindelhaften Mitteln gegenüber **vertrauensvoll anwenden,** und wird man durch kein irgendwelches Mittel je einen Erfolg finden, wo diese Tinktur wirkungslos bleibt. **Pomaden** und dergl. sind, trotz aller Reklams derartiger Mittel, bei Eintritt von **Haarausfall** und Kahlheit **gänzlich nutzlos;** auch hat man sich vor Erfolg **garantir.** Anpreisung, denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen. Die Tinktur ist amtlich geprüft. 3.1.

**Fahnen, Flaggen, Banner,**  
 vorzügliche Qualität zu billigen Preisen.  
 Ausschmückungs-Gegenstände jeder Art.  
 Spezielle Offerten stehen kostenfrei zu Diensten.  
**Bonner Fahnenfabrik in Bonn a. Rh.**  
 (Hoflief. Sr. Majestät des Kaisers. — 15 Hofprädikate).  
 Alleinvertretung: **E. Dahlemann,** Ecke Kaiser- u. Herrenstrasse 19.  
 Telefon 1159.

**Gesangbücher**  
 in grosser Auswahl und zu billigen Preisen.  
**Kleines Format** . . . von Mk. **4.50** an, mit Goldschnitt  
**gewöhnliches Format** von Mk. **1.60** an,  
 sog. **Mittelformat** (stark beschnittenes gewöhnl. Format)  
 ebenfalls vorrätig.  
**Robert Knauss,**  
 3.1. Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

**T. Delpy,** \* **Spezialität: Damenkopfwaschen.**  
 Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

# Schürzen-Tage

zu stannend billigen Preisen:

<b>Damen-Zierschürzen,</b>	schöne, helle und dunkle Muster, Medici-Gürtel, ringsum mit breiter Spitze garnirt, . . . . .	Stück	<b>19</b>	Pfg.,
<b>Damen-Zierschürzen,</b>	einfarbig rot, mode, blau mit breitem Bolant und farbigem Besatz . . . . .	Stück	<b>45</b>	Pfg.,
<b>Damen-Hauschürzen</b>	aus vorzüglichem Stoff, sehr breit, mit Medici-Gürtel . . . . .	Stück	<b>36</b>	Pfg.,
<b>Damen-Hauschürzen</b>	aus ganz vorzüglichem Stoff, sehr breit, mit Tasche und Medici-Gürtel . . . . .	Stück	<b>68</b>	Pfg.,
<b>Damen-Hauschürzen</b>	mit eleganten, soutagirten Trägern und schönem Besatz garnirt . . . . .	Stück	<b>82</b>	Pfg.

Ein Posten Seidenstoff-Messe  
Meter **65 Pfg.**

Kaufhaus

**Max Michelsohn,**  
Hamburger Engros-Lager.

## Froh Sinn Karlsruhe.

Samstag den 22. Februar 1902  
**Kostümfest**

im kleinen Saale der Festhalle.

Saalloffnung 8 Uhr. Anfang 1/2 9 Uhr.

Wir laden unsere verehrl. Mitglieder freundlichst ein und bitten um zahlreiche Theilnahme.

Der Vorstand. 22.

6. Sitzung. Erste Kammer.

### Tagesordnung

auf  
Samstag den 22. Februar 1902,  
Vormittags 10 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Kommission für Justiz und Verwaltung über den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Verhütung der Zerstückelung landwirthschaftlicher Anwesen.  
Berichterstatter: Freiherr von Rüd. t.
3. Erstattung u. Berathung der Berichte der Petitionskommission über:
  - a. die Petition des deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbands, Ortsgruppe Heidelberg, gesetzgeberische Maßregeln gegen das Ueberhandnehmen der sog. Waarenhäuser, Bazare und Consumvereine betreffend.  
Berichterst. : Geh. Hofrath Dr. Rümelin;
  - b. die Petition des Vereins staatlich geprüfter Werkmeister u. der Vertreter der Ortsbaukontroleure, die Verstaatlichung der Stellen der Bezirks- und Ortsbaukontroleure betr.,  
Berichterstatter: Freiherr von Rüd. t.
  - c. die Petition des Gemeinderaths von Gengenbach, die Wiedererrichtung eines Bezirksamts daselbst.  
Berichterstatter: Freiherr von Rüd. t.

# Museums-Gesellschaft Karlsruhe.

Montag den 3. März, Abends 7 1/2 Uhr,

## Konzert,

veranstaltet von Professor Heinrich Ordenstein

und unter gefälliger Mitwirkung von

Frau Lydia Holm (Sopran), Fräulein Marie Groß aus Pforzheim (Sopran), Frau Maria Teresa Kilian (Mezzosopran), Herrn Fritz Haas aus Straßburg (Bariton) und Herrn Walter Schilling (Violoncello).

**Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr**  
am 11., 12., 14. Februar 1902.

Angekommen			Abgegangen		
Schiffe	mit Tonnen	Ladung	Schiffe	mit Tonnen	Ladung
Lisa und Gretha	771	Roggen	Maria Helena	385	Roggenmehl
Maria Anna	704	do.	Grünwinkel III	25	Bier
Grünwinkel III	6	Bech	Antonia	214	Bauholz
Helene Babette	502	Roggen	Theodor Joseph	466	Drehspäne und
Christina	640	Roggen und leere Bierfässer	Winschermann & Cie. Nr. 7	374	Bremßklöße
Winschermann & Cie. Nr. 8	450	Kohlen			altes Eisen.

# Die richtige Ernährung der Kinder

lohnt sich später tausendfach! Jede Mutter sollte ihren Kindern zum Frühstück nur Kathreiners Malzkaffee mit Milch geben. Das wird von den Aerzten empfohlen. Die Kleinen gedeihen dabei zusehends, was schon tausendfach erprobt ist.

## S. Model.

Der Weisswarenverkauf zu ermässigten Preisen  
endigt Sonnabend den 22. Februar.

# Confirmanden-Stoffe

in

**schwarz und weiss,**

in jeder Preislage und grosser Auswahl.

## Carl Büchle,

Kaiserstrasse 149.

## Heinrich Cramer Nachfolger,

Inh. Julius Strauss,

Kaiserstrasse 189,

Abgabe von Gegenmarken,

empfehlte in grösster Auswahl:

Wäsche,

Weisswaaren

und

Ausstattungsartikel,

sowie Gardinen zu billigsten Preisen.

☞ Von heute an bis Dienstag ☜

im

# Ausverkauf

sämtliche Cravatten, lauter Neuheiten der Saison, mit  
40 Prozent unter dem regulären Preis. Nie wieder so billig.

## P. Paprzycki,

Wäsche, Handschuhe, Cravatten,

Kaiserstrasse 215 und 109.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.